

Rundbrief



Ausgabe 4/2016

Goodbye Eric! Wir verabschieden unseren Freiwilligen

Ein Tag in Afrika

Gemeinsam Silvester feiern im schönen Sauerland

Freunde fürs Leben



Daniela Kern

Neues aus dem juwe-Büro:

It's time to say **Goodbye...** wir verabschieden uns von unserem **Freiwilligen, Eric Unruh.**

Außerdem dürft ihr schon sehr gespannt sein, auf unsere **Angebote 2017** und den bald erscheinenden **Kalender.** ☺

Mehr dazu **ab Seite 3.**

Neues aus der Arbeit mit Kindern:

Wir planen heute schon für den Sommer 2018! Ihr habt die große Chance auf eine besondere **Kinderfreizeit.**

Mehr Infos zu unserem neuen **Kinder-Sammelprojekt** findet ihr auf Seite 8. Passend dazu gibt es den **Kinder-Action-Tag** „Afrika“.

Weiter auf Seite 5.



Gerda Landes

Neues aus der Arbeit mit Teens/Jugendlichen:

Es gibt sie wieder: Unsere gemeinsame Silvesterfreizeit von juwe und MJN in Altena im Sauerland – schnell über die MJN anmelden!

Im Dezember wird die Anmeldung zu **Mennoconnect** freigeschaltet – bist du dabei in Regensburg? Wir freuen uns auf dich!

Weiter auf Seite 9.



Heiko Prasse

Neues von juwe-Regional:

Freunde sind ein wichtiger Bestandteil in unserem Leben. Welche biblischen Männer den Kindern der **Kibiwo in Regensburg** als Vorbild für eine intensive Freundschaft dienten, könnt ihr **auf Seite 11** lesen. Außerdem geht **juwe-Regional on tour.**



Debora Fellmann

Impressum

Herausgeber:



Jugendwerk (juwe)

Jugendwerk Süddeutscher Mennonitengemeinden e.V.

Thomashof, Rittnertstr. 265, 76227 Karlsruhe

Tel.: 0721 47152

info@juwe.org

www.juwe.org

Auflage:

380, erscheint vier Mal im Jahr (Feb., Mai, Sept., Nov.)

Verantwortlich:

Daniela Kern, Gerda Landes, Heiko Prasse, Debora Fellmann

Bürozeiten:

Dienstag-Donnerstag: 09:00 – 12:00 Uhr und 14:00 – 17:00 Uhr

Freitag: 09:00 – 12:00 Uhr und 14:00 – 16:00 Uhr

Verschiebungen können sich ergeben, wenn wir unterwegs sind.

Spendenkonto:

Sparkasse Rhein-Neckar Nord,

IBAN: DE53 6705 0505 0030 2054 30, BIC: MANSDE66XXX

Freizeitkonto und Konto für Sammelprojekte: Evangelische Bank eG

IBAN: DE48 5206 0410 0005 0213 16, BIC: GENODEF1EK1



Veranstaltungen 2017

Wir stehen kurz vor der Veröffentlichung unserer neuen Freizeitangebote für das Jahr 2017. Du musst dich noch ein klein wenig gedulden, darfst aber schon gespannt sein! ☺ Wir haben unser Bestes gegeben um wieder ein vielseitiges Programm zusammenzustellen und hoffen, dass ein Angebot dabei ist, welches deinen Vorstellungen entspricht. ☺ Wenn dies der Fall ist, und du dir auf keinen Fall deine Freizeit des nächsten Jahres entgehen lassen willst, melde dich am Besten schnell nach Erscheinen des neuen juwe-Prospekts an und sichere dir deinen Platz! ☺

Kalender 2017

Nicht nur der neue Prospekt, sondern auch der neue Kalender für 2017 befindet sich gerade bei mir in der „Design-Abteilung.“ ;-). Der Kalender ist in erster Linie ein Geschenk an alle ehrenamtlichen Mitarbeitenden und Spender, die uns auch in diesem Jahr wieder treu unterstützt haben. Gerne dürft ihr die Kalender aber auch weitergeben und bei Bedarf bei mir im juwe-Büro nachbestellen. Viel Spaß damit! ☺ Vielleicht entdeckst du darin ja die eine oder andere bekannte Person oder einen Bibelvers, der dich genau zur richtigen Zeit anspricht und ermutigt?! ☺

☎ Telefon-Durchwahlen

Da viele Telefonate nach wie vor bei mir im Büro landen, hier nochmal die Telefonnummern, unter denen ihr Gerda und Heiko nun direkt erreichen könnt.

Gerda Landes (Referat Kinder)

Tel. 0721 94 54 36 82

Heiko Prasse (Referat Teen/Jugend)

Tel. 0721 94 54 36 85

Und falls ihr mich sprechen möchtet, freue ich mich nach wie vor unter Tel. 0721 47152 über euren Anruf. ☺

Eure Daniela

Verabschiedung Eric Unruh

Unser Freiwilliger, Eric Unruh, hat uns seit März 2016 in vielen Bereichen tatkräftig unterstützt.



Nun ist es leider schon wieder an der Zeit ihn zu verabschieden.

Lieber Eric,

wir freuen uns, dass du die letzten Monate investiert hast, um uns hier im juwe an vielen Ecken und Enden zu unterstützen. Vielen Dank für deinen treuen Einsatz. Wir hoffen, dass du die Zeit in guter Erinnerung behältst und wertvolle Erfahrungen gesammelt hast. Wir wünschen dir für deinen weiteren Weg alles Gute und Gottes reichen Segen... ein schönes Wiedersehen mit deiner Familie und deinen Freunden in Paraguay und viel Freude und Kraft beim Studieren und für alles weitere, was dort auf dich wartet!

An dieser Stelle darf er euch nun selbst noch einen Einblick darin geben, wie er diese Zeit bei uns erlebt hat. ☺

Jahresbericht von Eric



Ich bin Anfang März in Deutschland angekommen und wurde mit großen Herzen im juwe aufgenommen. Bald danach durfte ich beim Grundkurs teilnehmen. Schon in den nächsten Wochen bekam ich die erste Materialliste in die Hand gedrückt und konnte mich dann mit den Materialzimmern langsam bekannt machen.

Ich hatte auch die Gelegenheit, bei Life Impact als Teilnehmer dabei zu sein. Diese Freizeit war für mich persönlich ein großer Segen und dabei habe ich neue Freundschaften geknüpft und die Tage sehr genossen. Im Mai war ich beim Christival dabei. Es war einfach ein packender Event, eine einmalige Gelegenheit, mit allen Aktivitäten, die es da gab. Ende Mai konnte ich auf dem Freizeitvorbereitungstreffen mein „Natur-Erlebnis-Freizeit auf dem Bauernhof-Mitarbeiter Team“ besser kennenlernen.

In den nächsten Monaten bekam ich die Materiallisten für die Freizeiten. Es war ganz schön viel Arbeit, das ganze Material zu packen. Nach den Freizeiten war dann alles etwas entspannter.

Im Sommer durften wir im juwe unseren neuen Arbeitskollegen, Heiko Prasse, kennenlernen und haben uns dann von Erwin Janzen verabschiedet.

Die „Natur-Erlebnis-Freizeit auf dem Bauernhof“ ging 10 Tage lang, in der ich als Mitarbeiter dabei war. Es war das erste Mal, dass ich auf so einer langen Freizeit war und dabei im Zelt geschlafen habe. Die Tage auf der Freizeit waren etwas kalt, aber an einigen Tagen schien die Sonne, und wir haben dies ausgenutzt, um in den Wald oder zu einem Steinbruch zu gehen. Es war ein schönes Erlebnis, mit den Teilnehmenden und Mitarbeitenden. Ich nehme viele Erfahrungen von dieser super coolen Freizeit mit.

Es war keine schlechte Idee danach Urlaub zu nehmen, da ich viel Energie in der Freizeit gebraucht hatte. Ich hab es genutzt, um in Italien und Griechenland diese Tage zu verbringen. Ich hab auch noch einige Freunde innerhalb Deutschlands besucht, die ich auf Freizeiten oder Seminaren kennengelernt habe.

Ich kann es nicht glauben, dass jetzt schon mein freiwilliges Jahr zu Ende ist. Ich bin einerseits froh, dass ich bald zurück nach Paraguay kann, aber andererseits bin ich auch traurig, dass ich Freunde hier in Deutschland zurücklasse.

Ich danke Gott, dass er mir diese geniale Gelegenheit gegeben hat, hier im Jugendwerk zu sein.

Es war toll, mit meinen einzigartigen Arbeitskollegen zu arbeiten. Ich bedanke mich auch für die Gemeinde auf dem Thomashof, dich mich freundlich aufgenommen hat. Ich hab es genossen, in dieser Gemeinde zu sein. Ich danke euch, Daniela, Gerda, Erwin und Heiko, für eure Geduld, euer Verständnis und für die Unterstützung in diesem Jahr.

Freiwilligendienst ab 2017

Wir freuen uns riesig und sind Gott dankbar, dass wir für den Freiwilligendienst ab Februar 2017 schon jemanden in Aussicht haben. Wer sich dahinter verbirgt, erfahrt ihr spätestens im nächsten Rundbrief. ☺ Die Zeit bis dahin müssen wir leider ohne Freiwillige/n überbrücken.

Winter-Pause

Das juwe-Büro legt über die Feiertage wieder eine Pause ein. Zwischen dem 19.12.2016 und 09.01.2017 bleibt es geschlossen. Ab dem **10.01.2017** sind wir wieder für euch da.

Wir bitten euch daher zu beachten, dass die Anmeldungen für Freizeiten erst anschließend bearbeitet werden können. Dennoch bemühen wir uns, die Anmeldebestätigungen so schnell wie möglich zu versenden.

Nun wünschen wir euch aber erstmal eine ganz gesegnete Advents- und Weihnachtszeit und einen tollen Start ins Jahr 2017! Wir sind gespannt, was Gott für uns als juwe, aber auch für je-



den persönlich im neuen Jahr bereithält und wie sein Licht unseren Alltag immer wieder erleuchten und unser Herz erfreuen wird. ☺



Liebe Freunde des juwe!

Ihr möchtet Kindern ein unvergessliches Erlebnis bieten und einen neuen Impuls für eure Gemeindegarbeit setzen?

Als juwe liegt es uns am Herzen, euch in eurer Arbeit mit Kindern vor Ort zu unterstützen. Daher planen wir für den Sommer 2018 ein neues Projekt: Gemeinsam mit euch als Gemeinde bietet das juwe eine Freizeit in eurer Nähe an.

Eure Chance

Das juwe veranstaltet jeden Sommer Freizeiten für Kinder. Sowohl für die Teilnehmenden als auch für die Mitarbeitenden ein unvergessliches Erlebnis! Im Sommer 2018 habt ihr die Chance, zusammen mit dem juwe eine Freizeit in eurer Nähe anzubieten. Dadurch könnt ihr gezielt Kinder aus der Gemeinde und vor allem aus dem Freundeskreis einladen. Unser Wunsch ist es, euch als Gemeinde damit besonders zu stärken. Denn es soll eure Freizeit werden – zusammen mit unserem Know-how und unserer Unterstützung. Wir hoffen und glauben, dass dieses Projekt euch als Gemeinde nachhaltig zum Segen sein wird.

Die Idee

Wir wollen im Sommer 2018 fünf Kinderfreizeiten anbieten. Drei davon werden wie bisher allein vom juwe organisiert und durchgeführt. Die zwei anderen Freizeiten sollen eine Kooperationsfreizeit mit jeweils einer Gemeinde werden. Unser Wunsch ist es, ganz eng mit diesen beiden Gemeinden zusammenzuarbeiten. Die Organisation wird wie immer über das juwe laufen. Wir suchen

also die Häuser oder den Zeltplatz, die Anmeldungen gehen bei uns ein und wir regeln auch die Finanzen. Wir werden das Thema liefern, die Mitarbeitenden schulen und auch einige Mitarbeitende für diese Freizeit stellen.

Aufgaben der Gemeinden vor Ort

Diese Freizeit soll zu eurem Projekt werden. Schön wäre es daher, wenn die Gemeinde ein paar Mitarbeitende dafür gewinnen kann, damit die Kinder schon ein paar Personen kennen, wenn sie später zu euch in die Gemeinde zu Besuch kommen.



Toll wäre es natürlich, wenn sich auch Personen aus der Gemeinde finden, die speziell für diese Freizeit beten, einen Kuchen vorbeibringen, oder auf eine andere Art die Freizeit unterstützen.

Der nächste Schritt

Wenn ihr als Gemeinde Interesse habt, dann meldet euch bitte bis 28. Februar 2017 bei mir im juwe. In unserer juwe-MV am 11. März 2017 werden wir dann darüber entscheiden, mit welchen Gemeinden wir diese Freizeiten starten.

Planung

Gemeinsam mit den Gemeinden wollen wir dann auch in die Planung einsteigen. Welcher Termin würde euch am besten passen? Was sind eure Wünsche und Erwartungen? Wie lange sollte diese Freizeit sein?

Ich bin schon sehr gespannt, wie ihr darüber denkt und welche Gemeinde sich diese große Chance nicht entgehen lassen will.

Mit herzlichen Grüßen,

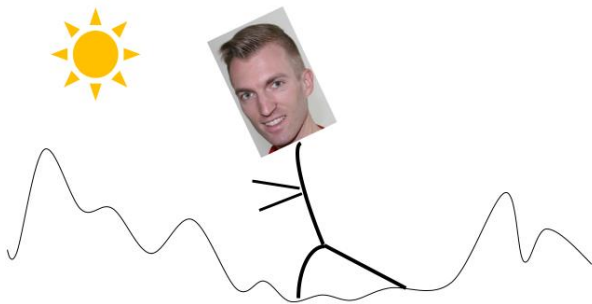
Eure Gerda

Kindersammelprojekt



„Voller Einsatz
gegen extreme
Armut!“

Im Mai 2017 reist Florian Unger nach Ruanda, um den Spendenmarathon zu laufen. Dort wird er auch seine Patenkinder persönlich kennenlernen, für die er diesen großen Einsatz bringt.



Damit er an den Start gehen kann, muss er zuvor 10.000 € sammeln.

Darf er sonst wirklich nicht mitlaufen?

Mh, vielleicht schon. Aber wir wollen Florian helfen, dieses große (scheinbar unmögliche?) Ziel zu erreichen.

Was passiert mit dem Geld?

Diese 10.000 € kommen zu 100% Kindern in Ruanda zugute, die in Kinderzentren versorgt und gefördert werden.

Müssen wir bis Mai 10.000 € sammeln?

Nein, aber wir dürfen! ☺ Florian hat schon einiges an Geldspenden dafür bekommen. Wir wollen ihn auch dabei unterstützen, damit er bis zum kommenden Mai genug Geld gesammelt hat.

Wann sollen wir das Geld überweisen?

Damit Florian weiß, wie viel Geld schon gesammelt wurde, ist es hilfreich, wenn ihr im nächsten halben Jahr regelmäßig eure Kasse leert und das Geld auf die Bank bringt.

Jugendwerk Süddeutscher
Mennonitengemeinden e.V.
Evangelische Bank eG
IBAN: DE48 5206 0410 0005 0213 16
BIC: GENODEF1EK1
Vermerk „Ruanda“

Wir leiten das Geld dann weiter an Florian, bzw. an die Organisation Compassion, mit denen Florian zusammenarbeitet. Dieses Geld wird dann an die Kinderzentren in Ruanda überwiesen und kommt Florians Patenkindern zugute.

Weitere Infos findet ihr in unserem Infobrief oder auf den

Plakaten, die jede Gemeinde bekommen hat. Fragt uns einfach an, wenn ihr noch weitere Infobriefe und Plakate benötigt.



Warum brauchen die Kinder Geld?

Die meisten Menschen in Ruanda sind arm und leben als Kleinbauern auf dem Land. Etwa ein Drittel der Bevölkerung hat nicht genug zu essen. Die Kinder dürfen ein Kinderzentrum besuchen, das von einer christlichen Gemeinde oder Kirche vor Ort geleitet wird.

In diesen Zentren werden Kinder aus ärmsten Familien in ihrer Persönlichkeit und in ihren Begabungen gefördert. Dazu gehören Schulbildung und Nachhilfe, medizinische Versorgung und Hygiene, Mahlzeiten und gesunde Ernährung, Bibelunterricht und Jüngerschaft, Musik, Sport und Handwerk, sowie Kultur und Ausflüge.

Das alles ermöglichen wir den Kindern mit unserem Geld. Auf der folgenden Seite will ich euch eines dieser Kinder vorstellen:

Hallo, ich heiÙe Benitha...



... und bin ein Patenkind von Florian! Ich bin im August 5 Jahre alt geworden und gehe in den Kindergarten des Compassion-Kinderzentrums. Am liebsten mag ich dort malen, laufen und einen Reifen rollen. Am Sonntag darf ich auch in den Kindergottesdienst der Gemeinde gehen.

Dort hören wir Geschichten von Jesus.

Ich lebe zusammen mit meinen Eltern und mit meinen zwei Geschwistern. Bei uns gibt es fast immer das gleiche zu essen, nämlich Maniok, Kartoffeln und Bohnen. Natürlich helfe ich bei der Hausarbeit mit. Unser Haus ist eine kleine Hütte, die aus Lehmwänden auf den Erdboden gebaut ist. Das Dach ist aus Blech. Wenn es regnet, dann trommeln die Tropfen ganz laut auf das Dach.

Papa und Mama gehen jeden Tag arbeiten. Irgendwas in der Landwirtschaft. Ich weiß nicht so genau, was sie da jeden Tag machen. Aber ich weiß, dass das Geld nicht mal für die einfachsten Sachen reicht.

Unser Dorf heißt Nayamabuye und ist in der Nähe von Gitarama. Wenn du mal in der Nähe bist, dann komme doch vorbei, um mich zu besuchen. Dann will ich dir alles zeigen.

Unsere Sprache heißt übrigens Kinyarwanda. Damit will ich mich verabschieden. ☺

Murabehe - Umunsi muhire!

Tschüss und einen gesegneten Tag!

Basteln für Sammelprojekt

In der Gemeinde Karlsruhe-Thomashof gibt es schon traditionell seit vielen Jahren das Adventsbasteln. Am letzten Samstag im November wird gesägt, gehämmert, gebastelt und gebacken.



Pünktlich zum ersten Advent werden dann selbstgezogene Kerzen, ausgesägte Tannenbäumchen, frischgebackene Plätzchen, Adventsgestecke, Sterne und vieles mehr verkauft. Das Geld kommt dem juwe-

Kindersammelprojekt zugute.



An dieser Stelle ein herzliches Dankeschön für euren tollen Einsatz!

Kinder-Action-Tag „Afrika“

Zu unserem Kindersammelprojekt „Ruanda“ gibt es nun auch einen Kinder-Action-Tag. An diesem Tag gibt es viele Geschichten und Spiele rund um Afrika.

Mitte November habe ich damit die Gemeinde Schwandorf besucht. Mit den 23 Kindern platzten die Gemeinderäume fast aus allen Nähten.

Ein Junge hat sich nach dem letzten Kinder-Action-Tag mit Debora riesig über die Einladung gefreut. Sie wurde abends unter das Kopfkissen gelegt. Vor lauter Vorfreude hat er die Tage bis zu unserem gemeinsamen Tag gezählt.



Viel zu schnell verging die Zeit. Wir hörten die spannende Geschichte von Henry, einem kenianischen Jungen und spielten einmalige olympische Spiele.

Im Nachklang wurde mir berichtet, wie die Kinder auf der Heimfahrt im Auto sich intensiv über die Geschichte unterhalten haben. Das Thema hat sie sehr beschäftigt.

Ich hoffe und bete, dass diese Kinder-Action-Tage ein besonderes Erlebnis für die Kinder sind und sie Gottes Liebe für ihr eigenes Leben entdecken dürfen.

Gerne dürft ihr euch bei mir melden, um einen Termin für einen Action-Tag in eurer Gemeinde auszumachen.

Grundkurs

Am besten gleich vormerken und im Terminkalender eintragen. ☺

Denn das ist deine Chance, damit du im Sommer auf einer juwe-Freizeit mitarbeiten kannst. Natürlich gibt es da auch viele wertvolle Basics für deine Mitarbeit in der Jugendgruppe oder im Kindergottesdienst in deiner Gemeinde.

Wann? 17. – 19. März 2017

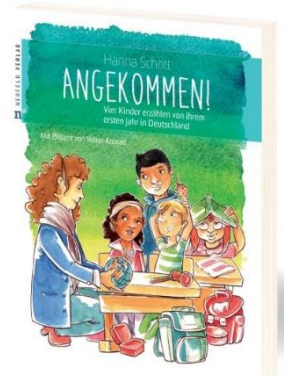
Wo? Thomashof

Wichtig: Wir freuen uns auf dich! ☺

Buchtipps

In diesem Buch erzählen vier Kinder von ihrem neuen Leben in Deutschland, z.B.:

- **Amir** ist mit seiner Familie von Syrien nach München geflohen und lebt heute in einem oberbayerischen Dorf.
- **Kidist** ist ohne ihre Familie von Äthiopien bis in ein niedersächsisches Dorf gereist. In Bremerhaven stößt sie auf andere Menschen, die ihre Heimat verlassen haben.



Wenn man Deutschland durch die Augen dieser vier Kinder anschaut, sieht alles anders aus. Viele ganz normale Sachen sind plötzlich erstaunlich und sehr lustig!

Im Sommer hatten wir auf unserer Kinderfreizeit begonnen, aus diesem Buch vorzulesen. Es war für die Kinder sehr interessant und wir hatten daraufhin gute Gespräche. Ein Buch, das in die Erlebniswelt unserer Kinder (ab ca. 7 Jahren) spricht.



An Gottes Hand

„Was macht ihr im juwe denn eigentlich im Herbst, Winter und Frühling wenn gar keine Freizeiten sind?“

Für viele steht das juwe nur für geniale Sommerfreizeiten, und sie fragen sich dann, was hier im juwe-Büro in den restlichen drei Jahreszeiten so los ist. Nun, für den Herbst kann ich schon mal antworten: Wir sind nicht nur am chillen – unser entspannter Teamausflug bei wunderbarem Wetter war da die Ausnahme.

Mein Kalender und vor allem die To-do-Liste ist gut gefüllt. Zum einen gibt es ja in allen Jahreszeiten auch Freizeiten – gerade erst komme ich von einer schönen Unterweisungsfreizeit in Mönchzell zurück. Und sofort geht es weiter mit den Planungen für die Silvesterfreizeit, die wir zusammen mit der MJN in Altena in NRW haben werden, die nächste Unterweisungsfreizeit im Februar, Life Impact im April und dann gleich Mennoconnect auf dem Gemeindetag in Regensburg. Und sollte doch noch Zeit übrig bleiben, fange ich an, auf tour zu gehen, Jugendgruppen und Gemeinden zu besuchen. Ladet mich doch auch mal ein, ich komme gerne bei euch vorbei!

Bei so vielen verschiedenen Fäden, an denen ich parallel weiter zu weben versuche (und es ist noch einiges mehr, als ich schon aufgezählt habe), ist es nicht leicht, die Übersicht zu behalten und nichts Wichtiges aus dem Auge zu verlieren. Vor zwei Wochen habe ich mich dann mal so überfordert gefühlt, dass ich dachte, ich kann das gar nicht hinbekommen. Aber da wurde mir auf

einmal klar: ICH brauche es nicht hinbekommen. Was Gott Paulus zugesagt hat, darf ich auch für mich in Anspruch nehmen: „Meine Gnade zeigt ihre Kraft in der Schwäche.“

Und wenn ich nicht alles selbst machen will, sondern meine Hand hilfesuchend nach Gott ausstrecke, dann ist der Berg vor mir immer noch gleich hoch und der Weg nicht leichter – aber an Gottes Hand kann ich ihn Schritt für Schritt gehen, auch wenn das Ziel extrem weit entfernt scheint. Denn er kennt die Route und überfordert mich nicht.

Heiko

**Aufbaukurs
Block Leitung**
Genau das Richtige für dich!

- Für alle ab 18, die auf Freizeiten mitarbeiten oder sich in der Kinder- sowie Teen- und Jugendarbeit in ihrer Gemeinde engagieren.
- Für alle, die Erfahrungen haben und neue Impulse suchen um ihre Grundlagen zu vertiefen.
- Findet jährlich statt und behandelt im Drei-Jahres-Rhythmus drei verschiedene Blöcke unabhängig voneinander.

Block Leitung - Schwerpunkte:

- Wer bin ich als Leiter?
- Wer ist mein Mentor? Für wen kann ich Mentor sein?
- Was bringt die Gruppe an Eigendynamik mit?
- Wo will ich hin? Wo will Gott hin?
- Wo und wie kann ich auf mich persönlich achten?

Das alles werden wir super praktisch, mit Rollenspielen, Supervision und einer Ideenwerkstatt vertiefen!

Leitung: Heiko Prasse und Team
Termin: 17. - 19. März 2017
Ort: Thomashof, bei Karlsruhe (BWÜ)
Kosten: 75,00 EUR, ermäßigt 60,00 EUR (für juwe- und Gemeinemitis)

Anmeldung: bis 15. Februar 2017
Website: www.juwe.org



SILVESTERFREIZEIT 2016/2017 IN ALTENA



Wann? **29.12.2016—03.01.2017**

Wo? **Im Pfadfinderheim Altena**

Wer? **Alle Jugendlichen ab 13 Jahren!!**

Kosten? **140 €**

Das juwe und die MJN wollen wieder gemeinsam ins neue Jahr rutschen!! Deshalb treffen wir uns zu einer gemeinsamen Silvesterfreizeit in Altena!! Gemeinsam singen, beten und Spaß haben, das ist das Motto!!

Wir freuen uns auf euch!!

Anmeldungen & Infos:

MJN—Mennonitische Jugend Norddeutschland

Anna Gass
Kindtsweg 5
22309 Hamburg

gass@mjn-mennoniten.de
0176/47641941

Heiko & Anna



Life Impact

Life Impact – die besondere Freizeit in der Osterzeit für alle ab 17, die mehr von Jesus und voneinander lernen wollen – gibt es auch im nächsten Jahr. Sie wird vom 10.-17. April 2017 im Haus der ev. Jugend im bayrischen Ostheim stattfinden, und ihr dürft gespannt sein, welche Referenten uns Anstöße und Impulse für unser Leben mit Gott geben werden.

Ich freue mich sehr darauf, da ich noch nie die Gelegenheit hatte, bei dieser Freizeit dabei zu sein, von der mir schon so viele erzählt haben, wie sie dort wichtige Impulse für ihr Leben mit Jesus bekommen haben.

Bist du auch dabei? Das finde ich super!

Geschenkt??

Ja, ist denn heut schon Weihnachten? Nein, viel besser: Nur noch ein paar Mal wach werden, dann ist wieder Mennoconnect, das Gesamtdeutsche Jugendtreffen.

Lass dich beschenken mit cooler Action, anregenden Themen zu Gottes Großzügigkeit, gutem Worship, lässiger Atmosphäre – all das und noch einige Überraschungen darfst du vom 28.04. - 01.05.2017 in Regensburg auspacken!

Und das ist sicher nichts, was man sich eh schenken kann. Das solltest du dir gönnen und deshalb schnell sein, sobald die Anmeldung im Dezember freigeschaltet wird!

Weitere Infos unter www.mennoconnect.de



Freunde fürs Leben

Das wünscht sich doch jeder. Eine Freundschaft, in der Leben geteilt wird. Wo man sich füreinander einsetzt, sich verstanden fühlt, Vertrauen da ist. In der man sich bewundern darf, aber nicht aufeinander neidisch ist. Sich gegenseitig ermutigt, dem anderen etwas zutraut und den Rücken stärkt. Bei der ökumenischen Kinderbibelwoche in Regensburg - Burgweinting haben wir uns drei Tage lang mit diesem Thema beschäftigt. Jonatan und David hatten eine intensive Freundschaft. Eine Freundschaft, die soziale Grenzen überwunden hat. Ein Königssohn verbündet sich mit einem Hirtenjungen. Die beiden konnten über alles reden, auch wenn es gefährlich war. Und sie hatten Gott in ihrer Mitte. Er hat ihre Freundschaft stark gemacht und gesegnet.



Ungefähr 60 Kinder waren jeden Tag da. Mit ihnen haben wir uns die Freundschaft von Jonatan und David als Vorbild genommen und viel von den beiden abschauen können. Wir hatten sehr viel Spaß beim gemeinsamen Singen, Theaterstück anschauen, über Freundschaft reden, basteln, Spiele spielen u.v.m. Mich hat sehr die Atmosphäre beeindruckt, die die ganze Zeit über geherrscht hat. Motivierte Mitarbeitende haben gute Laune versprüht. Eine tolle Flötengruppe an Kindern hat unsere fetzigen Lieder begleitet. Es wurde viel gelacht, einander geholfen und das Miteinander einfach

genossen. Unter solchen Bedingungen lassen sich Freundschaften auch schneller schließen 😊



juwe-Regional on tour

Seit einem Jahr gibt es nun schon juwe-Regional. Bisher laden mich Gemeinden sehr individuell für bestimmte Themen und Schulungen ein. Nun habe ich Schulungen ausgearbeitet, die breiter aufgestellt sind und hoffentlich mehr Gemeinden in der bayrischen Region ansprechen. Wenn euch folgende Themen interessieren, dürft ihr mich gerne in eure Gemeinde einladen.

Abenteuer Jugendarbeit – Kampf oder gesundes miteinander? Egal ob ihr gerade dabei seid, eine Jugendarbeit aufzubauen oder es diese schon lange gibt. Es ist wichtig, das ganze nicht nur am Laufen zu halten, sondern sich als MitarbeiterIn zu kennen und Grundlagen für die Zusammenarbeit zu schaffen.

Stundenvorbereitung für Teens und Jugendliche. Hier geht es ganz praktisch darum, wie man sich ein Thema oder einen Bibeltext erarbeiten kann, sodass man ihn selbst versteht und dann z.B. in einer Jugendstunde ansprechend verpacken kann.

Termine

02.03.2017: Kinder-Äktschn-Tag in Schwandorf

25.03.2017: Brotzeit in Landau/Isar